

PUMALIN PARK, YELCHO & QUEULAT GLETSCHER

8 oder 10 Tage geführte Wanderreise durch Nord-Patagonien - Carretera Austral

An der <u>nördlichen Carretera Austral</u> ist über die letzten Jahre ein traumhaftes, bisher kaum bekanntes Wanderparadies entstanden. Nachdem man von Norden aus den langen Fjord Comau von Hornopirén überquert, erreicht man einen winzigen Ort mit dem unscheinbaren Namen Caleta Gonzalo – dem Tor zu einem gewaltigen Naturschatz namens **Parque Pumalin**. Douglas Tomkins, der viel zu früh verstorbene Gründer von Esprit und North Face, hat hier über die letzten beiden Jahrzehnte eines der schönsten Regenwaldgebiete Südamerikas unter Schutz gestellt und anschließend sehr behutsam für Besucher erschlossen.

Leichte bis mittelschwere Tagesetappen bringen Sie entlang gut ausgebauter Wanderwege zu tosenden Wasserfällen, jahrtausendealten Alerce-Bäumen, zu kaum bekannten Gletschern und auf den Krater eines erst vor wenigen Jahren ausgebrochenen Vulkans. In dichten Regenwäldern wandern Sie durch eine Wunderwelt aus unzähligen Pflanzenarten, mit riesigen Farnen, Nalcas und wild bewachsenen Baumstämmen.

Reise-Höhepunkte

- Douglas Tompkins Pumalín Nationalpark traumhaftes, bisher kaum bekanntes Wanderparadies an der nördlichen Carretera Austral
- Eines der schönsten Regenwaldgebiete Südamerikas mit jahrtausende alten Alerce-Bäumen & tosenden Wasserfällen
- Leichte bis mittelschwere Tagesetappen entlang gut ausgebauter Wanderwege durch eine **Wunderwelt** aus unzähligen Pflanzenarten, **riesigen Farnen**, Nalcas und wild bewachsenen Baumstämmen
- Tagestour auf den Krater des erst vor wenigen Jahren ausgebrochenen Vulkans Chaitén
- Wandern Sie durch uralte Wälder zum kaum bekannten Yelcho-Gletscher Insider Tipp
- Besuchen Sie den Queulat Nationalpark mit seinem atemberaubenden h\u00e4ngenden
 Gletscher "Ventisquero Colgante" und dessen Wasserfall & unternehmen Sie eine Kajakfahrt

<u>Infos</u>

Dauer: 8 oder 10 Tage
Beste Reisezeit: Dezember – April

Beginn/Ende: ab/an Puerto Varas oder an Balmaceda

Teilnehmerzahl: mind. 2 – max. 9 Personen

Termine: auf Anfrage individuell zum Wunschtermin als PRIVATREISE

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen

- Unterkünfte: 7 oder 9 Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Verpflegung: 7 oder 9 x Frühstück, 4 x Lunchpaket
- Deutsch- oder Englischsprachiger Guide
- Fahrten: Alle Transfers It. Reiseverlauf
- Flughafen Transfer In/Out
- Eintritte: Alle Eintrittsgelder laut Programm
- Fährtickets It. Reiseverlauf

Im Reisepreis nicht eingeschlossene Leistungen

- Einzelzimmerzuschlag (abh. von Hotel-Kategorie und Reisedauer): ab 450 EUR
- Nicht ausgeschriebene Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge
- Trinkgelder
- Ausgaben des persönlichen Bedarfs
- Überland- und Inlandflüge
- Reiseunfall- und Krankenversicherung, Reisegepäck- und Reiserücktrittskostenversicherung. Wir empfehlen den Abschluss einer entsprechenden Versicherung.

Reiseverlauf

TAG 01: PUERTO VARAS

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen von Puerto Montt werden Sie in Ihre Unterkunft in die naheliegende "Stadt der Rosen", Puerto Varas, gebracht. Den Rest des Tages haben Sie Zeit, die wunderschöne Küstenpromenade entlangzulaufen, in einem der zahlreichen guten Cafés zu entspannen und die Aussicht auf die Vulkane zu genießen.

Übernachtung: 3*-Hotel in Puerto Varas

TAG 02: VULKAN OSORNO (4-5 h leichte Wanderung) (F)

Nach Abholung vom Hotel bestaunen wir auf einer eindrucksvollen Fahrt entlang des Lago Llanquihue die Landschaft des chilenischen Seengebietes. Schließlich fahren wir durch Lenga-Wald die Hänge des Vulkans Osorno hinauf, bis zum Startpunkt unserer heutigen Wanderung. Von hier aus erfolgt der "El Solitario"-Trail, mit wunderschönen Ausblicken über die Vulkanlandschaften. Wir besichtigen die Stromschnellen des Río Petrohué, einer der wildesten Flüsse Chiles. Laut rauschend stürzt er sich hier durch sein unebenes Bett. Mit dem Osorno im Hintergrund bildet sich eine atemberaubende Kulisse. Danach geht es wieder in unser Hotel nach Puerto Varas zurück.

Übernachtung: 3*-Hotel in Puerto Varas

TAG 03: PUERTO VARAS - PUMALIN PARK (3h leichte Wanderung) (F)

Früh am Morgen geht es los auf unsere Reise Richtung Süden. Heute sind wir mit insgesamt drei verschiedenen Fähren unterwegs, die längste davon ab Hornopirén durch den Comau-Fjord, der sich hier tief in die andine Vorkordillere gegraben hat. Nach Ankunft in Caleta Gonzalo geht es am Nachmittag auf eine erste, etwa dreistündige Wanderung durch den Regenwald des üppigen Pumalin Nationalparks. Übernachtung: Cabañas in Caleta Gonzalo

TAG 4: TAUSENDJÄHRIGE ALERCE-BÄUME & AUFSTIEG VULKAN CHAITEN (5 h mittelschwere Wanderung) (F)

Nach dem Frühstück führt uns ein erster Stopp zum Warmwerden auf eine kurze Wanderung zu geschätzt 3000 Jahre alten Alerce-Bäumen – einigen der ältesten Lebewesen der Welt, die nur in dieser Region heimisch sind. Leider existieren heutzutage nur noch wenige Exemplare, da sie seit der Kolonisierung radikal abgeholzt und erst vor wenigen Jahren unter Naturschutz gestellt wurden.

Danach geht es weiter zum Vulkan Chaitén, der im Jahre 2008 das erste Mal seit über 9000 Jahren ausgebrochen ist und enorme Schäden anrichtete. Heute erlaubt ein Wanderpfad die Besteigung des Vulkans bis zum Kraterrand. Fast surreal präsentiert sich uns hier ein Berg im Krater, da der Ausbruch von 2008 angestaute Lava bis auf 200 Meter Höhe angesammelt hat. Die Spuren der Zerstörung sind noch immer deutlich, aber gleichzeitig haben die ersten Pionierpflanzen begonnen, den Boden zu erobern, sodass auf dem Vulkan z.B. hartgesottene Nalca-Pflanzen und die von Kolibris geliebten heimischen Fuchsien zu finden sind. Danach geht es entweder zum nahegelegenen Dorf Chaitén oder weiter bis zum malerischen See Yelcho.

Übernachtung: 3*-Hotel in Chaitén oder am Yelcho-See

TAG 05: FREIZEIT (F)

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung.

Es kann zum Beispiel eine Kajaktour unternommen oder eine knapp zehnstündige Wanderung (leicht bis mittelschwer) zum Vulkan Michimahuida organisiert werden.

Übernachtung: 3*-Hotel in Chaitén oder am Yelcho-See

TAG 06: YELCHO GLETSCHER (6 h leichte Wanderung) (F)

Ein bisher kaum bekanntes Ausflugsziel ist der Gletscher (Ventisquero) Yelcho, der sich in der Nähe des gleichnamigen Sees im riesigen Nationalpark Corcovado befindet.

Auf einer einfachen Wanderung geht es durch den typischen Regenwald dieser Region. Schließlich werden wir mit einem atemberaubenden Ausblick auf den prächtigen Yelcho-Gletscher belohnt. Übernachtung: 3*-Hotel in Chaitén oder am Yelcho-See

TAG 07: PUMALIN - PUERTO VARAS (F)

Heute erfolgt die Rückfahrt nach Puerto Varas. Noch einmal dürfen wir die Ausblicke von der Fähre genießen, die uns entlang stiller Wälder zurück nach Hornopirén bringt. Von hier geht es weiter bis nach Puerto Varas.

Übernachtung: 3*-Hotel in Puerto Varas

TAG 08: PUERTO MONTT (F)

Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen in Puerto Montt gebracht, um Ihre Reise in einer anderen Region Chiles fortzusetzen oder zurück nach Hause zu fliegen.

Mögliche Verlängerung bis Balmaceda:

TAG 07: PUMALIN - PUYUHUAPI

Heute setzen wir unsere Reise fort auf der berühmten Carretera Austral Richtung Süden fort. Die rustikale Schotterpiste dringt tief in die unberührte Wildnis vor, entlang des türkisblauen Río Frío, gletscherbedeckten Bergmassiven, verträumten Seen und malerischen Wasserfällen.

Übernachtung: 3*-Hotel in Puyuhuapi

TAG 08: QUEULAT NATIONAL PARK (5-6 h mittelschwere Wanderung) (F)

Der heutige Tag steht zur Erkundung des nahegelegenen Queulat Nationalparks zur Verfügung. Eine etwa dreistündige Wanderung führt zum Aussichtspunkt des atemberaubenden hängenden Gletschers "Ventisquero Colgante" und dessen Wasserfall. Eine anspruchsvollere Alternative ist die Tageswanderung zur entlegenen Lagune Los Pumas.

Übernachtung: 3*-Hotel in Puyuhuapi

TAG 09: PUHUHUAPI – COYHAIQUE (F)

Heute verläuft die Fahrt entlang der üppig wilden Vegetation der Carretera Austral in Richtung Süden weiter. Riesige Nalca Pflanzen und gigantische Farne schmücken den Wegesrand, dichte Wälder, stille Fjorde und schneebedeckte Gipfel bilden eine sagenhafte Urlandschaft. Die Straße schraubt sich in engen Serpentinen den Gipfeln entgegen zu einem der höchsten Pässe der Carretera Austral und fällt abrupt wieder ab, bis wir den reißenden Rio Cisnes (den Schwanenfluss) erreichen. Hier lichten sich die undurchdringlichen, immergrünen Regenwälder und machen der rauen südpatagonischen Berglandschaft Platz. Durch das wildromantische Tal des Río Simpson erreichen wir die Hauptstadt der Region Aisén, Coihaique.

Übernachtung: 3*-Hotel in Coyhaique

TAG 10: BALMACEDA (F)

Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen in Balmaceda gebracht, um Ihre Reise in einer anderen Region Chiles fortzusetzen oder zurück nach Hause zu fliegen.

Unterkunfts-Varianten

Unterkünfte Variante 2-3*:

- 2 Nächte Hotel Weisserhaus in Puerto Varas.
- 1 Nacht Hotel Cabañas Caleta Gonzalo
- 3 Nächte Hotel Posada Kahuel bei Chaiten
- 2 Nächte Hosteria Alemana in Puyuhuapi
- 1 Nacht Hotel Belisario Jara in Coyhaique

oder ähnlich

Unterkünfte Variante Superior 3-4*:

- 2 Nächte Hotel Cabañas del Lago in Puerto Varas
- 1 Nacht Hotel Cabañas Caleta Gonzalo
- 3 Nächte Hotel Yelcho en la Patagonia
- 2 Nacht Puyuhuapi Lodge & Spa in Puyuhuapi
- 1 Nacht Hotel Dreams in Coyhaigue.

oder ähnlich

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung!

Ihr MOSER Active Trekking-Team